



**Ausgabe**  
07.03.2016/Nr. 3/2016

**Medienart** Printmedien  
**Medientyp** Fachpresse  
**Erscheinungsweise** 10 x jährlich  
**Branche** PC Anwendung allgemein  
**Bundesland** Überregional  
**Nielsengebiet** nicht zugeordnet

**Auftrags-Nr.** 13612  
**Kunden-Nr.** 31272  
**Thema-Nr.** 051.069

**Suchbegriff(e)** 1. All for One, -Steeb AG

**Verlag** MEDIENHAUS Verlag GmbH, 51427 Bergisch Gladbach, Bertram-Blank-Straße 8, Tel.: 02204 9214 0, Fax: 02204 9214 30  
E-Mail: info@medienhaus-verlag.de, URL: www.medienhaus-verlag.de

**Redaktion** DV-Dialog Redaktion, 51427 Bergisch Gladbach, Bertram-Blank-Straße 8, Tel.: 02204 9214 0, Fax: 02204 9214 30  
E-Mail: redaktion@dv-dialog.de, URL: www.it-zoom.de/dv-dialog/

Publikation	Auflage *		Reichweite** (in Mio.)	Medien-Nr.	
	verkauft	verbreitet			
DV-Dialog	1.970	12.900	13.100 <sup>1</sup>	0,07 <sup>a</sup>	6231

Quelle(n): \* 1. Verlagsangabe \*\* a. gewichtet

© Copyright des Artikels liegt beim Verlag



## Die Cebit 2016 und die vernetzte Welt

*Vom Einkauf über die Produktion bis hin zur Distribution – ein zentrales ERP-System optimiert die Geschäftsprozesse – und wird aktuell stärker denn je nachgefragt. Neun von zehn ERP-Herstellern und -Partnern rechnen laut Bitkom mit steigenden Umsätzen.*

Die Cebit vermittelt an fünf Tagen einen Überblick über den ERP-Markt und seine Trends. Auch wenn **Sage, Oracle** und **Infor** fehlen – nahezu die gesamte ERP-Branche wird in Hannover vertreten sein. Von internationalen Big Playern bis hin zu namhaften Anbietern aus dem Mittelstand, kleineren Firmen sowie Startups. Und auch Plattformlieferanten sind vor Ort, die für eine stabile Infrastruktur und die nötige Vernetzung sorgen.

In Halle 4 demonstrieren **Microsoft, Deutsche Telekom** und **SAP** ihre Ideen zur „digitalen Wirtschaft“. Unter dem Motto „Live Business Is Simple“ führen die Walldorfer am Stand C04 mit Partnern wie **All for One Steeb, Cormeta, Itelligence** und **Sycor** vor, wie Unternehmen mit der neuen **Business Suite S/4Hana** ihre Geschäftsprozesse in Echtzeit vernetzen können – über alle Fachbereiche hinweg.

**Microsofts** Messestand C31 ist ein 2.000 m<sup>2</sup> großer Marktplatz für Kunden und Partner. Hier machen unterschiedliche Szenarien klar, wie Unternehmen ihren individuellen Weg ins „Digitale Zeitalter“ gestalten können. Microsoft hat sieben Faktoren definiert, die fit dafür machen. So müssen flexible Infrastrukturen und lebendige Organisationen geschaffen werden; Teams müssen autonom und selbstorganisiert arbeiten können, Mitarbei-

**Vasco** in Halle 2 (Stand A10) direkt am Eingang Nord präsent. Ein Fokus richtet sich dort auf die Mitarbeiter: Wie arbeiten sie effizienter mittels Social-Tools mit Kollegen und externen Partnern zusammen? Wie kann ein kognitives System am Arbeitsplatz Aufgaben übernehmen, die täglich nur unnötige Zeit kosten? Solche Fragen werden auf einem Mini-Theater demonstriert. Wer „persönliche Assistenten“ selbst testen möchte, kann 60 Tage lang Verse und Connections ausprobieren.

### Partner wie Profi und Fritz & Macziol am IBM-Stand

Zudem sind über 100 Mobilefirst-Anwendungen für iOS bereits in Partnerschaft mit **Apple** fertiggestellt worden. Im nächsten Schritt folgt jetzt die Integration kognitiver Funktionen und die Integration von Apple-Geräten in Unternehmen über den Service **Apple@Work**; so bleibt vom Einkauf über die Installation und den täglichen Einsatz der Geräte alles in einer Hand. Aber auch die individuelle BYOD-Strategie einer Firma und ein Support-Angebot sind in diesem Service enthalten.

Anhand anschaulicher Showcases verdeutlicht **Profi** am IBM-Stand, wie mit Industrie 4.0 neue Geschäftsmöglich-

## ZEUS® ZUTRITTSKONTROLLE SICHERHEIT AN JEDEM



### Standardprozesse digitalisieren

Die Aussteller des Schwerpunktes **ECM / Input-Output Solutions** in Halle 3 zeigen, wie **IT-Chefs** mit Hilfe moderner Lösungen des „Enterprise Content Managements“ (ECM) standardisierte Prozesse digitalisieren können. Neben der sicheren Ablage und Weiterverarbeitung von Dokumenten stehen dort auch die elektronische Rechnungsverarbeitung sowie die Einhaltung von Standards und Compliance-Regelungen im Fokus. Weitere Themen sind **Collaboration-Tools**, mobiles **Cloud-basierte ECM** sowie moderne **Druck-, Kopier- und Scan-Systeme**.

Gemeinsam mit dem Hersteller sind Partner wie **2B Consulting, Edoc, ECM Consulting, Paperless Group** oder **Konica Minolta** am Stand. Bei **2B Consulting** ist auch die Finanzsoftware **Fimox** und die Suite **Interform400** zu sehen; letztere wickelt den gesamten Druckvorgang mit elektronischem Formularen auf dem System ab, ohne dass hierfür irgendwelche Programmänderungen der existierenden Software erforderlich wären. Direkt nebenan zeigt **Konica Minolta** am Stand H17 Live-Demos des gesamten **ECM-Im ECM Solutions Park** (Stand B17) des **Bitkom** adressieren diverse Aussteller die Verarbeitung digitaler Inhalte – von der

ter mobiler und Wissen transparenter werden.

### T-Systems bricht mit alten Outsourcing-Mustern

Mit einer Standfläche von über 5.000 m<sup>2</sup> ist die **Telekom** 2016 nicht nur der größte Einzelaussteller auf dem Messegelände – sie zeigt sich bei Geschäftskunden weiter angriffslustig. Nach neuen Cloud-Partnerschaften mit Huawei, Microsoft und Cisco bricht die Tochter **T-Systems** beispielsweise mit alten Outsourcing-Mustern. Ab sofort erhalten Großkunden schon drei Monate nach Abschluss der Migration ein Kündigungsrecht, wenn sie mit der Ausführung der verabredeten Leistungen nicht zufrieden sind. An die Stelle traditioneller Outsourcing-Modelle, bei denen Aufgaben und Technologien eines Kunden 1:1 von einem IT-Dienstleister übernommen werden, soll die Transformation auf neue, leistungsfähigere und standardisierte Plattformen treten.

IBM ist wieder gemeinsam mit Partner wie **Akquinet**, **Avnet**, **Blue Consult**, **Juniper**, **SVA**, **Tech Data** oder

keiten realisiert werden (siehe auch

### Der ERP-Gemeinschaftsstand

Als Informationsplattform zum Thema ERP organisiert die **Trovart AG** wieder den ERP-Park in Halle 5 – mit ERP-Forum (Stand FO4), Gemeinschaftsstand (E04) und Guided Tours (G16).

Auf seinem „Streifzug“ über den ERP-Gemeinschaftsstand kann sich der Besucher ein Bild davon machen, wie die Anbieter das Wissen um aktuelle Trends in der Weiterentwicklung ihrer Lösungen verarbeiten. Hier sind Aussteller wie **Alta Via**, **Cronon**, **Ecosio**, **Epicor**, **Godesys**, **Gus**, **MQ Result**, **Scopevisio**, **Singhammer**, **Topix** und **Vlex** vertreten.

Voraussetzung der Digitalisierung des Berufs- und Alltagslebens ist die IT-technische Integration in allen Dimensionen: horizontal, vertikal, innerhalb der Firmen und zwischen Firmen entlang der Supply Chain. Den ERP-Lösungen kommt hierbei eine maßgebliche Rolle zu: Sie stellen die „Single Source of Truth“ für zentrale Stamm- und Bewegungsdaten entlang der Wertschöpfungskette dar. Wie ERP-Lösungen diese Rolle ausfüllen, zeigen die Vorträge und Diskussionen auf dem ERP-Forum.

[www.erp-park.com](http://www.erp-park.com)

Datenerfassung über das Dokumentenmanagement bis zur Archivierung. Neben Informationen rund um die Produktfamilie **Infoshare** präsentiert dort **Kendox** (an Stele 5) die neuesten Entwicklungen im AS/400-Umfeld sowie mit „Infoshare as a Service“ das „Archiv aus der Steckdose“ sowie den neuen mobilen Web-Client. Bei **Amagno** ist dort die neueste Produktgeneration der gleichnamigen ECM-Lösung zu sehen; im Mittelpunkt stehen dabei die Funktionen zur Dokumentenwiedererkennung und zur Abbildung dynamischer Aktenstrukturen.

**WMD** aus Ahrensburg zeigt neue Entwicklungen rund um die xSuite, etwa im Bereich Procure-to-Pay (P2P), also vom Bestellen bis zum Bezahlen, oder Order to Cash (Auftrags- und Zahlungseingang).

**Docuware** (Stand G20) präsentiert die dritte Generation der mobilen App (s. Seite 9). Neben einer komplett neuen Oberfläche zeichnet sie sich vor allem durch eine erweiterte Workflow-Funktionalität aus.

**D.velop** (Stand H20) hat nicht nur die neue Version 8 mitgebracht, sondern will das Gespräch mit den Messebesuchern in den Vordergrund stellen und dabei Ideen erörtern, wie sie ihr Unternehmen erfolgreich digital aufstellen können. Dabei geht es auch um neue Bereitstellungsmodelle, wie etwa reine Cloud- bzw. hybride ECM-Szenarien.

Prozessoptimierung, für E-Mail- über Vertragsmanagement oder zur Verarbeitung von Personaldateien oder Rechnungen.

Auch auf dem **Elo**-Stand (H3, F30) sind wie jedes Jahr Partner vertreten, die branchenspezifische und individuelle Lösungen mitbringen. Im Mittelpunkt steht dort die neue Version der **Elo-Suite**, die mit einem komplett überarbeiteten User-Interface und Erweiterungen im Workflow- und Collaboration-Bereich aufwartet. Neu sind außerdem eine **Abby Finereader-Integration** für OCR (auch im Linux-Umfeld) sowie der Native-Client für Mac OS X-Anwender.

Die Bochumer **Windream GmbH** (Stand J20) hat ebenfalls eine neue Version im Gepäck – und wird gemeinsam mit elf Partnern erstmals **Windream 6.5** vorstellen, das im zweiten Quartal verfügbar werden soll. Ein neues Sidebar wird zum multifunktionalen Tool in Form eines ECM-Cockpits, mit dem sich unterschiedlichste Aufgaben im Zusammenhang mit Dokumenten, Geschäftsprozessen und der Zusammenarbeit von Arbeitsgruppen erledigen lassen.

Am VOI-Partnerstand F36 steht wieder das Networking im Vordergrund – bei Kaffeespezialitäten, erfrischenden Getränken und kleinen Snacks. Neu in diesem Jahr ist der Partnerstand der „Major League Sharepoint“, schräg gegenüber am Stand E30. ☑

[www.cebit.de](http://www.cebit.de)

Cloud Computing wird auch 2016 wieder eines der prägenden Trendthemen in Hannover sein

